

Wiesbadener Tagblatt.

No. 12.

Samstag den 14. Januar

1865.

Befanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. December 1864 verfallenen Pfänder werden Montag den 16. Januar 1865, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Feinen und Betten zc. ausgesetzt und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc. geschlossen.

Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 11. Januar 1865 bewirkt sein, indem vom 12. Januar bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 30. December 1864.

Die Leihhaus-Commission.
F. C. Nathan,
vdt. Beherde.

Befanntmachung.

Mittwoch den 18. und Donnerstag den 19. Januar k. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Gemeindewald, District Hütched

82 eichene Baustämme von 3669 Cubikfuß,
2 buchene Werkholzstämme von 116 Cubikfuß,
16 Klasten buchen Scheitholz,
9 Klasten eichen Holz,
1380 Stück Wellen und
58 1/2 Klasten Erdstöcke

versteigert.

Es wird bemerkt, daß die Baustämme zuerst und dann das buchen Scheitholz den ersten Tag versteigert wird, das übrige den folgenden Tag.

Hausen den 8. Januar 1865.

Besier, Bürgermeister 819

Befanntmachung.

Heute Vormittag 9 Uhr wird die Mobilienversteigerung des Nachlasses des Kaufmanns E. F. Schellenberg wieder fortgesetzt und kommen Waagen, worunter eine große Decimalkwaage, Meßgefäße und sonstige Podentensilien, namentlich 1 Copirpresse zc., Del-, Spiritus-, Essig- und Pockfässer, Beschlüge und eine bedeutende Partie leere Cigarrenkasten zum Ausgebot.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der Spritze No. 4 wird auf Samstag den 14. d. M. Abends 8 Uhr in das Local des Herrn Reinemer, Hof links, zu einer Besprechung eingeladen. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Spritzenmeister.

Zu verkaufen ein Tafelclavier zu 60 fl. Moritzstraße 3, 1. Stock. 868

Feuerwehr.

Diesenigen Feuerwehrmänner, welche bereits das 50. Lebensjahr zurückgelegt haben und deshalb vom Dienste befreit sein wollen, werden aufgefordert, ihre Abmeldungen schriftlich vom 2. bis 15. Januar 1865 bei Unterzeichnetem einzureichen; bei der Abmeldung sind die Inventariatsgegenstände, welche der Stadtgemeinde gehören oder aus der Feuerwehrkasse angeschafft worden sind, mit abzuliefern.

Wiesbaden, den 1. Januar 1865.

Der Commandant der Feuerwehr
Chr. Bollmann.

Generalversammlung

des
Allgemeinen Krankenvereins der Stadt Wiesbaden.

Die erste Generalversammlung für das Jahr 1865 findet **Montag den 16. Januar d. J.** im Saale des Herrn Scherer, zur schönen Aussicht, Abends 8 Uhr statt.

Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht,
2) Aufnahme neuer Mitglieder,
3) Neuwahl des Vorstandes.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit eingeladen, der Wichtigkeit der Tagesordnung wegen, recht zahlreich zu erscheinen.

Weitere Anmeldungen werden noch entgegengenommen bei dem Director G. Schäfer und den übrigen Vorstandsmitgliedern.

Wiesbaden, den 2. Januar 1865.

Der Vorstand. 21

Für Bauunternehmer.

Ein für Geschäftsbetrieb als auch für Erbauung eines oder mehrerer Landhäuser geeigneter schön gelegener Platz von beinahe 2 Morgen, in einer sehr frequenten und immer mehr frequent werdenden Passage hiesiger Stadt ist zu verkaufen.

Reflectanten wollen ihre Adressen in der Exped. d. Bl. abgeben.

Von heute an befindet sich mein **Manufactur- und Confections-Geschäft**

Goldgasse 9,

und verkaufe ich wegen Mangel an Raum alle in dieses Fach einschlagende Artikel fortwährend zu und unter dem Fabrikpreis.

Wiesbaden, den 30. December 1864.

20390

L. H. Reiffenberg.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Schützenhofsalle.

Avis für Damen.

Ein Cursus im **Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen** von Damenkleidern kann wieder besetzt werden.

In Folge der bis jetzt als beste und leicht faßlichste anerkannten amerikanischen Methode ist jede Theilnehmerin binnen 4 Wochen in den Stand gesetzt, jedes Kleidungsstück für sich und Andere auf das Passendste und Pünktlichste anzufertigen.

Zahlreiche Zeugnisse meiner Schülerinnen liegen vor.

Corsets werden nach Maas angefertigt und sind vorrätzig.

Elise Rayss, Markt 12. 2

Unterricht.

Zwei Damen können das **Retouchiren** der Photographien in schwarz und bunt erlernen. Geschickte Hände können damit per Woche von 10 bis 15 fl. erwerben. — Vorlesungen erbeten unter C. A. in der Exped. d. Bl. 871

Wohnungs-Veränderung.

Es diene meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Röder-allee 6, sondern **Schachtstraße 3** wohne.

Wilhelm Conrad, Dachdecker. 831

Zinnsand

in Originaltonnen bei

J. K. Lembach in Diebrich. 110

Nähmaschinen deutschen Fabrikats:

No. 3 . fl. 90.

No. 2 . fl. 105. / mit allem Zubehör, auch Falteneinlöser.

No. 3 . fl. 115. / Für Schneider, Haushaltungen &c.

Garantie 3 Jahre, freie Instandhaltung während dieser Zeit.

Howe'sche Nähmaschinen für schwere Arbeiten in Leder &c. von fl. 147—329.

Grover & Baker, acht amerikanische, fl. 115—125.

Wheeler & Wilson, fl. 105—115. Für letztere 3 Sorten 1 Jahr Garantie

u. freie Instandhaltung. Unterricht gratis. Bei Baarzahlung 5% Rabatt.

Alle Arten Handhaltungs- und Werkzeugmaschinen werden schnellstens besorgt.

L. v. Bonhorst, Kirchgasse 31. 287

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfehlen zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 546

Flügel-, Tafelclaviere von Kaim & Gauthier, Lipp, Pianinos in allen Gattungen empfehlen zum Vermietten und Verkauf

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 647

Blumenfohl-Pflanzen,

Erfurter Zwerg zum Treiben sind zu haben **Dogheimerstraße 20** bei

Gärtner A. Leitz. 830

Edamer Käse,

Nahm-Käse,

Schweizer-Käse I^a

empfehlen blüht

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 820

Heute Abend von 6 Uhr an Nürnberger Bier im Glas

bei **Louis Giess, Restaurateur.** 828

Erbprinz von Nassau.

Morgen Sonntag den 15. Januar:

Flügel-Musik mit Begleitung,

wozu höflichst einladet

August Scholl. 435

Heute Abend **Kartoffel-Kreppln** und ein gutes Glas **Bier** bei
872 **Gastwirth Schmidt, kleine Webergasse 5.**

Frische Austern

648

bei **C. Acker.**

Metzger Schnaas, Kirchgasse 29,

empfiehlt 1. Qualität	Kalbsteisch	per Pfund	10 fr.,
do.	Ochsensteisch	" "	16 fr.,
011 do.	Schweinsteisch	" "	15 fr.,
do.	Dörrsteisch	" "	22 fr.,
do.	Solbersteisch	" "	15 fr.,

494

Kalbsteisch

1r Qualität pr. Pfd. 10 fr. ist zu haben bei

873 **Metzger Krieger, Kirchhofsgasse 3.**

Bindsteisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei **Metzger Baum, Neugasse.** 550

Bier-Verkauf.

Privaten können **Bier** der **Actienbrauerei** in $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ Ohm-
fäßchen täglich frisch durch mich beziehen. Zusendung und Abholung der Fässer
kostenfrei. **Albert Liebrich, Marktstraße 36.** 777

Conditor H. Wenz,

4 Spiegelgasse 4,

235

empfiehlt sein Assortiment von

Punsch-Sirups

von **J. Seiner** in Düsseldorf, **J. A. Röder** in Düsseldorf—Cöln und
Anderen, **Rum, Arac, Burgunder, Portwein, Ananas, Vanille** und
Marachino,

sowie alle Gattungen **Liqueure, feine Weine, als: Malaga, Madeira, Shery,**
Muscat, Bordeaux &c.

Limonade-Essenzen, Gazeuse, Soda-Water, Englische Biere, Münchener Bier.

Curetablissement & Pension „Beau-Site.“

Russ. Dampf-Bäder, warme Süßwasser- und Kiefernadel-Bäder Samstags und Sonntags. 207

Thee

empfehle ich mein, durch direkten Bezug vollständig assortirtes Lager in preiswürdiger Waare.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 650

Thee

der Handlung J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a/M. empfiehlt zu den Originalpreisen in stets frischer Waare

David Görig, 10. Taunusstraße 10. 649

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,
Webergasse 5. 864

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfehlte sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 863

Punsch-Syrop

von

Johann Adam Roeder

in

Düsseldorf-Cöln,

allseitig als die feinsten anerkannt, empfiehlt

C. Ritzel Wwe. 865

Wiesbadener Altienbier

vorzüglicher Qualität stets im Zapf, wie in H. Getränken bei

S. Kulp, Markt 11. 742

Ein Tafel-Clavier, sehr gut im Stande, ist preiswürdig zu verkaufen durch

M. Matthes, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 661

Unter dem Fabrikpreis

verkaufe ich die noch auf Lager habenden **Damen- und Kinder-**
mäntel und Jacken.

666

L. H. Reifenberg, Goldgasse 9

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

645

Balkkränze

und **Coiffuren** in reicher Auswahl empfiehlt

Dorothea Pflug, 874

Bureau der Lebensvers.-Gesellschaft „Germania“, Kirchgasse
No. 31. Jede gewünschte Auskunft auf schriftliche oder mündliche Anfragen.
Prospecte u. gratis. **L. v. Bonhorst, Vertreter. 287**

Geschäfts-Gröfßnung.

J. Meyerhuber,

Mainz, große Quintinsgasse 7 neu, der Kirche gegenüber.

Meinen früheren Kunden, sowie Freunden und Bekannten die ergebene An-
zeige, daß ich mein vor Jahren betriebenes **Schweinemetzger-Geschäft**
wieder angefangen, und halte ich mich denselben bei vorkommendem Bedarf
bestens empfohlen. 875

Zu verkaufen

64 laufende Fuß fast noch neues **Gartengeländer** mit Thür und ein
Gartenhäuschen mit einem Tisch, 2 Zwetschenbäume und eine Partie
Buchs Friedrichstraße 32. 741

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Cöln, Director

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen
Heiserkeit, trockenen Reiz und Krampfhusten, Halsübel u. bewährt, sind nur
allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei
861 **A. Querfeld, Langgasse.**

Thee

in allen Sorten

von **J. E. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

860

Webergasse im Hotel de Nassau.

Zwei steinerne **Grab-Monumente** sind sehr billig zu verkaufen. Platz
in der Exped. 876

Ein Sopha und 6 Stühle, 1 Bettstelle, 2 Tische, 1 Commode, 12 Koffer,
1 Ofen zu verkaufen Mauritiusplatz 3. 877

Alle Sorten **Thee** von J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M. zu den
Preisen des Hauses bei **Jacob Rath**,
644 Ed. der Rhein- und Moritzstraße.

Alle Arten **Weißzeug** werden auf der Maschine bestens besorgt Nero-
straße No. 2. 738

Mein **Garten**, am Walmühlweg gelegen, welcher
sich auch für einen Gärtner eignet, ist zu verkaufen.
Näheres bei dem Eigenthümer
675 **Carl Engler**, Taunusstraße 26.

Zu verkaufen: getragene Herrenkleider, sowie gebrauchte Schuhe
und Stiefel, auch kaufe ich fortwährend getragene Herrenkleider.
H. Löwenherz, Nerostraße 33. 682

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden
zu höchst möglichen Preisen angekauft bei
A. Harzheim, Goldgasse 21. 651

Eine noch fast neue **Ladeneinrichtung** ist zu verkaufen. Näheres in
der Expedition. 669

Ein **Sopha** und 6 **Stühle** von Mahagoni mit schwarzem Seidenstoff
überzogen sind zu verkaufen Schillerplatz 1, 1. Etage. 878

Saalgasse 6 ist **Korn, Weizen, und Haferstroh, Heu und Gefitt**
zu verkaufen. 879

Mahagoni-Möbel, noch neu, ein noch wenig gespielter **Flügel** wer-
den Abreise halber billig abgegeben. Wo, sagt die Expedition. 832

Eine noch neue **Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen. Näheres in
der Exped. d. Bl. 745

Einige neue huckbaum-lackirte **Bettstellen** zu verkaufen
Schwalbacherstraße 43. 165

Ein 11 Ruthen haltender **Garten** in der Nähe der Felkenstraße ist zu
vermieten. Zu erfragen Michelsberg 11. 880

Ein junger **Affenpinscher** zu verkaufen im Schützenhof. 881

Zwei gute **Sobelbänke** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 882

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher eine Austellung hat, sucht eine Lebensgefährtin, bei
welcher er folgende Eigenschaften voraussetzt: 1) Einen unbescholtenen Ruf;
2) ein angenehmes Aeußere; 3) ein Vermögen von 1000 fl. nebst Einrichtung.
Es werden dem **Vermittler** für seine Bemühung **100 fl.** zugesichert. Für
Verschwiegenheit wird garantirt. Franco-Offerten werden entgegengenommen
unter Ch. D. K. in der Expedition d. Bl. 883

Für ein neu erfundenes sicheres Mittel gegen **Zahnschmerzen**, das beste
bis jetzt bekannte, werden noch einige

Agenten

für den **Commissionsverkauf** gesucht.
Franco-Offerten unter Chiffre Z. 101 poste restante Frankfurt a/M. 880

Englischer und italienischer Unterricht ertheilt eine Dame
Taunusstraße 19, Bel-Etage. 884

Un maître allemand cherche un Français qui en échange pour des leçons en allemand lui donne des leçons en conversation française. S'adresser au bureau de l'expédition de cette feuille. 869

Evangelische Kirche.

2. Sonntag nach Epiph.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Bibelstunde Mittwoch von 6—7 Uhr Abends.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Conradi.

Katholische Kirche.

2. Sonntag nach der Erscheinung des Herrn.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Letzte heil. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.

Werktags: Täglich heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 7 $\frac{1}{2}$ Schulmessen. Samstag Abends 5 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 15. Januar, Vormittags 10 Uhr, Erbauung in der neuen Elementarschule durch Herrn Prediger Siepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 11. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 7⁴⁵ Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ Brief- u.

Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 9¹⁰ Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ Briefpost. Morg. 11¹⁴ Briefpost.

Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 6⁵⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Kgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 5, 7³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8²⁵, 11¹⁴.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁵⁰, 9¹⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁰, 11, 11³⁰.

Nachmittags 2³⁵, 3⁵⁵, 5³⁰, 6³⁰, 9.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7⁵⁵, 9⁵⁵, 11²⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁰, 4¹⁵, 5¹⁰, 7³⁵, 10⁵.

Gold-Course. Frankfurt, 12. Januar.

Pistolen	9 fl. 40 $\frac{1}{2}$ — —	Preuß. Fried. d'or.	9 fl. 55 $\frac{1}{2}$ — 56 $\frac{1}{2}$ kr.
Holl. 10 fl. Stüde	9 " 45 $\frac{1}{2}$ — 46 $\frac{1}{2}$ "	Dufaten	5 " 33 — 34 "
20 Fres. Stüde	9 " 22 $\frac{1}{2}$ — 23 $\frac{1}{2}$ "	Engl. Sovereigns	11 " 45 — 47 "
Russ. Imperiales	9 " 42 — 43 "	Dollars in Gold	2 " 25 — 26 "

(Hierbei eine Beilage).

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 12)

14. Januar 1865.

Turnverein.

Montag den 16. Abends 9 Uhr präcis Generalversammlung im
Lokale des Herrn Reinemers.

Tagesordnung:

- 1) Berathung über die Abhaltung einer Abendunterhaltung;
- 2) Besprechung über die Uebernahme des Flügels;
- 3) Verschiedene Vereins-Angelegenheiten.

Der Vorstand. 28

Schützen-Verein.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß der Mitglieder unseres Vereins, daß
Samstag den 14. d. Mts. Abends um 8 1/2 Uhr in dem Lokale der Frau
Freinsheim Wittwe in der Viehgergasse eine ordentliche

Generalversammlung

stattfindet.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht;

Rechnungsablage;

Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission;

Neuwahl des Vorstandes;

Bestimmung der Ehrengabe zum deutschen Schützenfest
in Bremen und
verschiedene Vereins-Angelegenheiten.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein

Der Vorstand. 2

Kaltwasserheilanstalt „Dietenmühle“.

Generalversammlung

Samstag den 21. Januar a. c. Vormittags 11 Uhr im Hause des Herrn
Dr. Genth, Schillerplatz 4.

Tagesordnung: Vorlage der Jahres-Rechnung und Feststellung der
Dividende, Wahl eines Vorstand Mitgliedes für den ausgetretenen Herrn Forst-
rath Genth.

Der Vorsitzende des Gesellschafts-Vorstandes:

Wiesbaden, 14. Januar 1865.

Dr. Braun.

Der Director:

H. Kruthoffer.

Abgelagerte Havana-Cigarren von 40 fl. bis 122 fl. per Mille
sind fortwährend zu haben bei

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.
Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis.

Frauen-Verein der Gustav-Adolf-Stiftung.

Sonntag den 15. Januar, Abends 5 Uhr, wird Herr Kirchenrath Diez in der Marktschule einen zweiten Vortrag über die socialen Fragen der Gegenwart halten, wozu Mitglieder und Freunde des Vereins hiermit ergebenst eingeladen werden.

Der Vorstand. 825

Diesenigen, welche noch Ackerpacht an mich zu bezahlen haben, werden ersucht, denselben binnen 8 Tagen zu entrichten.

Peter Seiler. 886

6081 100000

Geschäfts-Eröffnung.

passim

Wir zeigen hierdurch an, daß **Jesaias Hirsch Bär**, der Ehemann der unterzeichneten Wittwe und der Vater der Witunterzeichneten am 8. 1. Mts. mit Tod abgegangen ist. Damit hat unsere Theiligung an dem von ihm unter der Firma **Hirsch Bär Söhne** mit dem Herrn **Bär Hirsch Bär** gemeinschaftlich betriebenen Geschäfte aufgehört.

Unter dem Heutigen haben wir daher hier in Wiesbaden ein Geschäft in Rohhäuten und Rauchwaren unter der Firma

J. H. Bär Wittwe & Söhne

gegründet.

Indem wir uns erlauben, die Freunde des Verbliebenen hiervon mit dem Bemerken, daß der mitunterzeichnete **Hermann Bär** die Gesellschaft zu vertreten hat, ergebenst zu benachrichtigen, bitten wir zugleich, das dem Verstorbenen geschenkte Vertrauen auf uns übertragen zu wollen und werden wir zu jeder Zeit dasselbe zu rechtfertigen suchen. Mit Hochachtung zeichnen

J. H. Bär Wittwe geb. Katz.

Hermann Bär.

Fanny Bär.

Wiesbaden, den 12. Januar 1865.

Abnahme-Local im Wahr'schen Hof, Kirchgasse.

887

Mühlgasse 5.

Mühlgasse 5.

Kabinet zum Haarschneiden, Rasiren und Frisiren.

Abonnement in und außer dem Haus, aufmerksame Bedienung wird zugesichert.

888

C. Stössel jun.

Alizarin-Schreib- & Copirtinte,
patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte fließt in kräftig blauer Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bietet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche befindlich, zu beobachten.

Zu haben bei

A. Flocker, Webergasse No. 17.

Ein Klavier zu 20 fl. zu verkaufen. Näh. Späthmann 889

Wichtig für Bruchleidende!

Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels von dem Brucharzt Krüsi-Altherr in Gais, Kanton Appenzell in der Schweiz, überzeugen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit vielen hundert Zeugnissen in Empfang nehmen. 257

Kölner Dombau-Lotterie-Loose

à 1 fl. 45 Fr. zu haben bei der Exped. dieses Blattes.

17211

Geschäfts-Empfehlung.

Bei bevorstehender Saison empfehle ich mich meinen geehrten Gönnern und Freunden zur prompten Besorgung aller in das **Tapeziren-Geschäft** einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung billiger Bedienung.

Bestellungen werden in meiner Wohnung, Heidenberg No. 5, und bei Herrn Kaufmann A. Schramm, Langgasse 14, entgegengenommen.

891

Carl Gallade sen., Tapezирer.

Für Sattler und Tapezирer.

Eine Parthie Reh- und Ziegenhaare sind preiswürdig zu haben bei **J. Ph. Landsrath,** Herosirasse 32. 890

Modellir- und Zeichnenunterricht.

Einige Schüler können noch an dem Unterricht für den Mittwoch und Sonntag Theil nehmen. **Junker,** Bildhauer, Heidenberg 1. 892

Sebastian, Eck der unteren Gold- und Messergasse,

empfiehlt noch eine schöne Auswahl Winterartikel, als: Kapuzen, Rappchen, Unterärmel, Handschuhe, Mantelschälchen u. Tücheln, Herrenwahl, Filzschuhe, Gummischuhe u. dgl. m., sodann Corsetten, Crinolinen, Glacehandschuhe, seidene Herrenbinden, Besatzartikel und Knöpfe, sowie alle übrigen Kurzwaaren zur geneigten Abnahme unter Zusicherung guter Behandlung. 893

Petroleum 10 fr., **Rüböl** 14 fr., **Lampenöl** 15 fr., **Salatöl** 20 fr., **Spiritus** 18 fr. per Schoppen, prima **Suppennudeln**, gelbe weisse, breite, schmale, per Pfd. 10 fr., **Macaroni** per Pfd. 20 fr., sowie sonstige Colonialwaaren zu billigstem Preis.

J. Haub, Eck der Häfner- u. Mühlgasse. 894

Mit Genehmigung der Intendant ist ein guter **Sperrisplatz** für die letzten Monate des Abonnements abzugeben. Näheres Exped. 895

Heidenberg 19 werden alle Arten **Nähoreien** angenommen, sowohl Kleider, als auch Weikzeug. 896

Vom Sonntag den 15. Januar an jeden Mittag **frische Kreppeln**, sowie **Apfelfuchen, Kummelfuchen und Anisplätzchen** fortwährend zu haben bei **Bäckermeister Fischer,** Tannusstrasse 31. 870

„Sprudel.“

Montag den 16. Januar 1865
Sitzung im Sprudelsaal.

Anfang: Abends 8 Uhr.

Der Vorstand. 255

Neues Casino.

Sonntag den 15. Januar, Abends 7 1/2 Uhr

Vocal- & Instrumental-Concert,

wozu die verehrlichen Mitglieder mit ihren Familien-Angehörigen eingeladen werden. 897

Neuer Geisberg.

Samstag den 14. Januar:

viertes

Winter-Tanz-Kränzchen.

Sonntag Nachmittags:

Harmonie.

Abends:

Tanz.



Abends 8 Uhr.

N. 8. Café Müller.

436

Frische Schellfische

sind wieder eingetroffen bei

F. Strasburger. Kirchgasse 10. 897

6. Neugasse 6.

Ochsenfleisch

16 fr. per Pfd.

Kalbsteisch

10 fr.

Dörrfleisch

22 fr. " "

Schweinefleisch

15 fr. " "

Leber- u. Blutwurst

12 fr. " "

I. Qualität

Kalbsteisch, das Pfd. 10 fr.,

bei Metzger Hirsch, Märggasse 27. 899

Frische Butter, per Pfund 34 fr. ist zu haben bei

Franz Röhr, Kirchgasse 35. 867

Montag den 16. Januar 1865, Abends 6 1/2 Uhr,
im Saale des Eblnischen Hofes (kleine Durgstraße)

Vierte Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, Kohl und Fuchs.

Program m.

- 1) Quartett von Haydn. (C-dur, Kaiserquartett).
- 2) Quartett von F. Lachner. (H-moll, op. 75.)
- 3) Quartett von Beethoven. (E-moll, op. 59.)

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben in der R. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalienhandlung. 858

Vorzügliches Apfelgelee, per Pfund 12 und 16 kr., empfiehlt
Franz Köhr, Kirchgasse 35. 867

Frankfurter Bratwürste

in allerfeinster Qualität und frischer Sendung bei

Schumacher & Voths

am Northurm, Eck der Renaiss. u. Marktstraße. 279

Tölich frische

Berliner Pfannenkuchen

empfiehlt

Heinr. Momberger, Conditör,

Pencgasse 39. 907

Waffeln, eine große Portie, zu verkaufen Marktstraße 24. 498

Es wird ein halber Sperritz gesucht Ewigelstraße 4. 901

Heidenberg 5 ist eine Grube unter Duna zu verkaufen. 902

Ein Haus in bester Geschäftslage ist zu verkaufen. Wo, sagt die
Expedition. 903

8. Schasse 24 sind schöne Mäusel per Pund 8 kr. zu haben. 747

Römerberg 4 werden fortwährend Herrnkleider ausgebessert; auch
kann daselbst ein reinliches Mädchen Schaffstelle erhalten. 904

Es wird ein Knabe von 12—14 Jahren als Teilnehmer einer franzö-
sischen Stunde gesucht. 905

Wittwe Lambrich, Mauergasse 1, 2 Treppen hoch. 905

Ein kaufmännisch gebildeter Mann, welcher eine schöne Hand schreibt, sucht
halbjährige Engagement als Buchhalter, Hausmeister, Verwalter oder dergleichen.
Gefällige Offerten unter S. W. No. 5 poste restante Wiesbaden erbeten. 906

Ein Teilnehmer, dem gebildeten Stande angehörnd, wird mit einem Einlage-
Kapital von circa 3 bis 4000 fl. zu einem lucrativen, sicheren und interes-
santen Geschäft gewünscht. Adressen zur persönlichen Bekanntschaft und Be-
sprachung sind erbeten unter Lit. B. T., abzugeben in der Exped. d. Bl. 907

Ein unmobiliertes Zimmer wird von einem Frauenzimmer zu mieten
gesucht, am liebsten in der Nähe der Friedrichstraße. Wer sagt die Exp. 908

Ein für ein Magazin geeignetes Local in guter Lage nebst 2 bis 3 Zimmern
wird zu mieten gesucht. Von wem, sagt die Exped. 909

Logis-Gesuch.

Ein geräumiges freundliches Logis von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör in der Stadt, in freundlicher Lage, wird zu mietben gesucht bis 1. April. Näheres bei der Expedition. 910

Zur Erlernung der kaufmännischen, doppelten, sowie einfachen Buchführung, Correspondenz etc. ist billige Gelegenheit vorhanden. Wo, sagt d. Exped. 133

Ein junger grauhaariger **Altenpfeifer**, auf den Namen „Buz“ hörend, ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Heinenstraße 15. Vor Ankauf wird gewarnt. 826

Vor 3 Tagen hat sich ein **weißer Pudel** verlaufen. Wer über ihn auf der Expedition d. Bl. Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung. 835

Ein glatter massiver **Ring** mit rothem, geschliffenem Stein ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Langgasse 6 abzugeben. 752

Verloren

ein **Victoria-Pelztragen**. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Mauerstraße 14 abzugeben. 911

Verloren

am Sonntag Morgen entweder in der Kirche oder von da durch die große Burgstraße nach dem kleinen Weiher und von da zurück durch die Webergasse bis in die Steingasse ein großes **Portemonnaie** (Täschchen), enthaltend einen Fünfguldenchein, einen Gulden und 10 Sechskreuzerstücke. Man bittet den Finder, dasselbe in der Kopellenstraße 31 gegen Belohnung abzugeben. 912

Am letzten Donnerstag wurde im Theater (Sperris rechts) ein **Paletot** verkauft. Man bittet, denselben bei Herrn Bachmeister Benz im Theater einzutauschen. 913

Derjenige, welcher am Samstag Vormittag meinen **Regenschirm** irrtümlich oder wissentlich aus der Synagoge mitgenommen hat, wird ersucht, denselben an die Redaction des Tagblatts oder an mich abzugeben, widrigenfalls dessen Namen veröffentlicht wird. Wiesbaden, den 12. Januar 1865. 914

S. Jacoby.

Ein starkes Mädchen sucht auf das ganze Jahr Beschäftigung im Waschen. Näheres Expedition. 915

Ein reinliches Mädchen sucht Monattstelle. Näheres Röderallee 16. 911

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen festen Alters, welches der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, sowie sich durch gute Atteste ausweisen kann, sucht Stelle. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 18. 918

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird auf den ersten Februar gesucht Schwalbacherstraße 13 im zweiten Stock. 919

Ein treues, fleißiges Mädchen kann einen Dienst erhalten Nerostraße 33. 920
Rheinstraße 36 wird ein Mädchen, das melken kann, gesucht. 20483

Ein reinliches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gewandt ist, sucht Stelle. Näheres in der Exped. 921

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und die Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse aufweist, kann gegen hohen Lohn eine Stelle finden Nerostr. 48. 922

Ein Hausmädchen sucht Dienst auf gleich. Näh. Schwalbacherstr. 53. 923

Ein Dienstmädchen wird gesucht auf 1. Februar. Wo, sagt d. Exp. 843

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Wer sagt die Exp. 847

Eine gesunde Schenkamme wünscht eine Stelle gleich oder später Michaelsberg 24. 849

Im Badischen Hof wird ein angehender guter Kellerer gesucht gegen gute Bezahlung. 924

In ein hiesiges Geschäft, woselbst Gelegenheit zur vollständigen kaufmännischen Ausbildung in Buchführung, Correspondenz etc. geboten ist, wird auf 1. F. br. d. J. ein Lehrling gesucht. Wo sagt die Expedition. 461

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen bei Pächtermeister Fischer, Taunusstraße 31. 870

Dogheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bei-Stage, Endzue 5-7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 524

Hochstätte 26, Hinterhaus, 1 Etiege hoch, ist ein heizbares möbirtes Stübchen an zwei sonde Leute sogleich zu vermieten. 630

Kirchgasse 35 sind zwei ineinandergelende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 925

Mainzerstraße 14

ist eine schöne Parterrewohnung sogleich zu vermieten. 530

Neugergasse 9 1 St. hoch ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 926

Nerothal 1 ist ein schönes Logis mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 333

Neugasse 22 sind im 2. Stock 2 Logis gleich, auch später, zu verm. 927

Taunusstraße 17 ist der oberste Stock gleich auch später zu verm. 928

Webergasse 22 ist der 2. Stock unmöbirt auf 1. April zu vermieten. 722

Zu erfragen bei Clemen & Schnabel. Eine auf das eleganteste eingerichtete und vollständig möbirt, nahe den Kuranlagen gelegene Villa nebst Essalung, Remisen und Dienerschaftswohnungen ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Nähere Auskunft im „Russischen Hof“ No. 4 von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 731

Ein dreimaldonnerndes Hoch soll ertönen von der Hochstätte bis auf den Eichberg dem lieben **Karolinchen Schütz** zu seinem heutigen 17. Geburtstage. Von seinen Eltern und Geschwistern. 929

Ein dreifachdonnerndes Hoch dem Herrn **C. . . .**, Hochstätte 3, zu seinem 35. Geburtstag. 929

Nachtrag. Eine herzliche Gratulation dem lieben **W. G. . . .**, Vierstädterweg 1, zu seinem gezeigten 6. ten Geburtstag. Daß sie denselben noch recht oft in Eintracht, Liebe und Gesundheit erleben mochten, sei hiermit der aufrichtigste Wunsch eines sehr bekannten Freundes. 929

Nachträglich.

Dem theuren **Karl** zum 22. Geburtstag herzlich innigsten Gratulationen. E. B. J. A. A. W. E. A. W. E. 929

Ein dreimaldonnerndes Jubelhoch dem **Joh. Fr. pp** zu seinem morgigen Geburtstage. Von Ungenannt, aber Wohlbekannt. 929

Dem lieben Großvater **J. S.** gratuliren herzlich zum 80. Geburtstag seine Enkel. E. B. E. B. A. B. A. B. W. B. 929

Ein, auf Verlangen auch zwei gut möblirte Zimmer, in gesunder Lage der Stadt zu vermuthen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1772
 Kost und Logis für zwei Gymnasialisten bei einer anständigen Familie. Auf Wunsch Nachhilfe in allen Fächern der Mathematik, Physik und Chemie. Mitgebrauch einer Privat-Bibliothek. Näheres Kirchasse 31 bei L. von Bonhoff. 930

Todes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere unvergeßliche Mutter **Christine Sachs**, geb. Herberich, nach kurzem schweren Leiden aus diesem Leben abzurufen. Die Beerdigung findet heute Samstag um 2 Uhr vom Sterbehause, Louisenplatz 6, statt. Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Kinder. 931

Sparade.

Dreißig.

Wir Ersten, die vom Thiere kommen,
 Sind in der Regel unre Bier;
 Und wenn nur Streiche wir bekommen,
 Sind Alle wir gleich folgiam dir.
 Doch wenn wir mehr noch an der Zahl,
 Sind bios die Finger unsre Qual.

Ich Dritt' hab' viel schon angerichtet;
 Hab' Manchem wohl schon Gut gebracht,
 Doch Viele auch total verachtet,
 Die trieben mich mit Unbedacht.
 Und Mancher schon sich gab den Tod,
 Weil ich ihn bracht' in größte Noth.
 Doch Ganzes, wie so ganz verschieden,
 Obwohl es doch der Dritten gleich;
 Ein Sängerkönig, eint hienieden,
 Der an so vieler Jugend reich,
 Hatt's bei den Sängern im Geleit,
 Die Alle wir noch jungen heut.

Auflösung des Räthfels in No. 6: Graupe — Raupe.

Für die fünf Waisen des verstorbenen Ehepaars Schmidt sind ferner bei mir eingegangen:

Von Herrn B. J. hier 1 fl., R. J. 1 fl., W. von Mosbach 1 fl. 45 kr., E. hier 1 fl., J. Ph. A. 1 fl., Jy. 1 fl. 45 kr., Frau Baronin K. 2 fl., Frn. K. 2 fl., Cy. S. 1 fl., R. W. 30 kr., D. Kl. 1 fl. 30 kr., Frau Wach. 2 fl., Frn. M. und An. 1 fl. 30 kr., L. 1 fl., J. B. 1 fl., D. P. 1 fl., G. 1 fl. 45 kr., Revisionrath Sch. 1 fl., Hofgerichtsrath K. 1 fl. 45 kr., Dr. A. Petz von dessen 3. lieben Schülerinnen E. E. S. 8 fl. 45 kr., von Gust. durch Frn. Dr. Guth 1 fl., von einer fremden Dame verschiedene Kleider und ein Buch, zusammen 35 fl. 15 kr., welches dankend bescheinigt
 F. W. Käseier.

Für die fünf Waisen des verstorbenen Ehepaars Schmidt sind bei der Exped. weiter eingegangen:

Von Ungenannt 1 fl., von Ungenannt 24 kr. von Frn. Schloffer Krämer 1 fl., von meiner lieben Frau und Schwägerin 3 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Klavico, Liqueurspiel in 4 Akten, von Göthe. Dritte Gastdarstellung des Frn. Maximilian.

Morgen Sonntag: Tell. Große heroisch-romantische Oper in 4 Akten. Musik von Rossini.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.